

**Ulm, 23.09.2014**

**Herrn OB Gönner, per E-Mail  
Kopie: an die Medien der Region**

## **Live-Streaming von Ratssitzungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Zeiten stetig sinkender Wahlbeteiligung und steigender Politikverdrossenheit ist es notwendig, die Politik wieder näher zu den Menschen zu bringen. Diese müssen sich über alle sie betreffenden Angelegenheiten auf möglichst einfache Weise, umfassend und zeitnah informieren können.

Ebenfalls stellen Berichterstattungen in den Medien die Diskussions- und Entscheidungsprozesse nur gefiltert und verkürzt dar.

Die Möglichkeit Sitzungen des Stadtrats online via Live-Streaming zu übertragen, kommt dem Interesse und dem Recht der Menschen nach ungefilterter Information in moderner Weise nach. Nur den wenigsten Menschen ist es aufgrund beruflicher, familiärer oder anderer Verpflichtungen zeitlich möglich persönlich an Sitzungen des Stadtrats teilnehmen zu können. Demgegenüber verfügen heute viele Menschen über einen - oftmals sogar auch mobilen - Internetzugang.

Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Menschen sich auch an den Folgetagen oder sogar später über die Diskussionen informieren wollen, weil sie beispielsweise erst nach einer Woche vom Thema erfahren haben oder abends keine Zeit haben, soll auch ein späterer Abruf ermöglicht werden. Die Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung eines derartigen Livestreams sowie Angebots zum nachträglichen Abruf soll mit diesem Antrag angestoßen werden.

Die **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup> beantragt deshalb:

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Live-Streaming der Ulmer Ratssitzungen sowie das dauerhafte Bereitstellen der daraus resultierenden Aufzeichnungen auf [www.ulm.de](http://www.ulm.de) umgesetzt werden kann.**

**Die Prüfung soll insbesondere zu folgenden Punkten Antworten erarbeiten:**

- Technische Umsetzung, insbesondere unter der Prämisse der Beibehaltung der Sitz- und Redeordnung des Rates
- Rechtliche Voraussetzung bzw. mögliche rechtliche Einschränkungen
- Einrichtungs- und Betriebskosten, sowohl bei Durchführung in Eigenregie durch die Verwaltung als auch bei Beauftragung eines externen Dienstleisters, hier insbesondere Anbieter aus dem Großraum Ulm bzw. Alb-Donau-Kreises
- Möglichkeiten zur Verwendung von Open Source Software

Für die Arbeit der Verwaltung bedanken wir uns im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre **GRÜNE** Fraktion Ulm<sup>3</sup>